

Ergänzende Antwort

des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

**zu der Kleinen Anfrage des Abg. Fabian Gramling CDU
– Drucksache 16/5575**

Mauer- und Zauneidechsen in der Region Stuttgart

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch ist die Population von Mauer- und Zauneidechsen in der Region Stuttgart (aufgeschlüsselt nach Arten)?
2. Welche Maßnahmen werden zum Schutz dieser streng geschützten Arten ergriffen?
3. Wann ist eine Umsiedlung von Eidechsen sinnvoll und notwendig und wann ist das nicht der Fall?
4. Bei welchen Bauprojekten in der Region Stuttgart mussten Mauer- und Zauneidechsen seit 2011 umgesiedelt werden (aufgeschlüsselt nach Art und Angabe der genauen Anzahl)?
5. Welche Kosten werden durch eine Umsiedlung verursacht (Gesamtkosten, Kosten je Eidechse)?
6. Wer hat die Kosten einer Umsiedlung zu tragen?
7. Wie viel Quadratmeter Fläche in der Region Stuttgart wurde seit 2011 für die Umsiedlung von Eidechsen bereitgestellt (aufgeschlüsselt nach Kommunen)?
8. Welche weiteren Konfliktfelder sind durch die Umsiedlung von Eidechsen entstanden?

22. 01. 2019

Gramling CDU

Begründung

Die Umsiedlung von Mauer- und Zauneidechsen kostet Geld und verzögert häufig Bauarbeiten. Außerdem hat die Umsiedlung von Eidechsen mangels Flächen weitere Konfliktfelder ans Licht getragen. In diesem Zusammenhang muss die Frage gestellt werden, ob und wann eine Umsiedlung überhaupt sinnvoll und notwendig ist. Ein aktuelles Gutachten der Stadt Stuttgart lässt vermuten, dass Eidechsen zukünftig nur zum Teil oder gar nicht mehr umgesiedelt werden müssen.

Ergänzende Antwort

Mit Schreiben vom 22. März 2019 Nr. 72-0141.5/108/1 beantwortet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft im Einvernehmen mit dem Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage ergänzend wie folgt:

Bei der Beantwortung der Kleinen Anfrage kam es zu Übertragungsfehlern. Daher werden im Einvernehmen mit dem Ministerium für Verkehr folgende Ergänzungen zur Beantwortung der Kleinen Anfrage nachgereicht:

Die Angaben in der Tabelle zu Frage 4 der Kleinen Anfrage 16/5575 sind für den Stadtkreis Stuttgart um die Daten aus dem Großprojekt Stuttgart 21: Planfeststellungsabschnitt 1.6 a, 10. und 12. Planänderungsverfahren zu ergänzen. Im Rahmen dieses Verfahrens wurden im Jahr 2017 rund 4.880 Mauereidechsen umgesiedelt. Die Tabelle zu Frage 4 ist dementsprechend für den Stadtkreis Stuttgart durch folgende Zeile zu ergänzen:

Stadt-/Landkreis	Kommune	Jahr	Projekt	Anzahl umgesiedelter	
				Mauereidechsen	Zauneidechsen
Stuttgart		2017	Großprojekt Stuttgart 21: Planfeststellungsabschnitt 1.6a: 10. + 12. Planänderungsverfahren	ca. 4.880	--

Ferner sind die Angaben in der Tabelle zu Frage 7 der Kleinen Anfrage 16/5575 für den Landkreis Esslingen zur Umsiedlungsfläche für das Großprojekt Stuttgart 21: Planfeststellungsabschnitt 1.6 a, 10. und 12. Planänderungsverfahren im Jahr 2017 um 24.300 m² Umsiedlungsfläche in Plochingen zu ergänzen. Für die Stadt Stuttgart sind die Werte für das Jahr 2017 um 31.000 m² auf insgesamt 80.250 m² zu ergänzen, was zu einer Erhöhung der Gesamtfläche im Stadtkreis Stuttgart zwischen 2011 und 2018 auf insgesamt 165.000 m² führt. Der bisherige Wert von ca. 134.000 m² ist daher zu ändern in 165.000 m².

In der Tabelle zu Frage 7 ist dementsprechend folgende Zeile für Plochingen einzufügen:

Stadt-/Landkreis	Kommune	Jahr	Fläche in m ²	Gesamtfläche pro Kommune zwischen 2011 und 2018 in m ²
	Plochingen	2017	ca. 24.300	ca. 24.300

Für die Stadt Stuttgart ist die Tabelle um folgende Zeile zu ergänzen:

Stadt-/Landkreis	Kommune	Jahr	Fläche in m ²	Gesamtfläche pro Kommune zwischen 2011 und 2018 in m ²
Stuttgart		2017	ca. 80.250	165.000

Untersteller

Minister für Umwelt,
Klima und Energiewirtschaft